

## Wie wird das ausgesprochen? ;-)

1) **MissWaggoner** © schrieb am 27.11.2005 um 15:40:59: Da ich zur Zeit ein wenig mehr Zeit habe, um mir ???-Hörspiele reinzuziehen, fiel mir mal wieder auf, dass fast jeder Sprecher in den Hörspielen eine eigene Interpretation der Aussprache von bestimmten Worten (meistens Namen) hat: Der Klassiker kommt wohl in der Mumie vor, als Bob irgendwas in der Art von "Die Firma Dschonnas legt Wert auf erstklassigen Kundendienst ..." sagt (mehr englisch angehaucht). Bisher hatten eigentlich alle DDF immer das eher deutsche "Jonas" benutzt. Finde ich auch witzig, dass ein Name, der immer und von den Stammsprechern benutzt wird, da Unterschiede hat. Schön auch im Wecker: "Frag Dschülie (eher französisch, aber auf der ersten Silbe betont), frag Dscherald (eher englisch), frag Martha (deutsch)". Und das alles in einem Satz. ;-). Und dann in der Mumie: Der Professor sagt "Das Haus Cccchhhhamied ..." (zudem betont auf der letzten Silbe) im Gegensatz zu dem angebl ichen Raorkon-Enkel, der gnadenlos "Hämid" (betont auf der ersten Silbe) sagt. Geschrieben wird es übrigens Hamid, wenn ich mich recht erinnere. :-). Und apropos Raorkon: In der Folge sagt Peter den Namen der Mumie zwischendrin einfach mal mit englischer Betonung. :>

2) **P.S** © schrieb am 27.11.2005 um 15:46:14: Mir ist bei der Toteninsel aufgefallen, daß Peter den Namen "Sphynx" immer "Süwinks" ausspricht. Und in den gekauften Spielen wird Justus im Büro des Collegedirektors mit "Jüstes" angeredet.

3) **Stange** schrieb am 27.11.2005 um 15:53:30: "die Firma Jonas legt Wert.." ist doch aus Fluch des Rubins, oder?

4) **Kimba** © schrieb am 27.11.2005 um 16:04:56: Da erwähne ich ja gern mal den "Todesflug", wo alle Beteiligten den armen Butch permanent BATSCH nennen :-)

5) **Drei???Groupie** schrieb am 27.11.2005 um 17:48:44: Als - bis zum diesem Jahr (WARUM wohl...) -ausschließlicher HSP Hörer las ich den Namen Hugenay hier zum ersten Mal geschrieben - wad? wer? \*grins\* Üschene, neech.

6) **Sven H.** © schrieb am 27.11.2005 um 21:03:09: Na ja, "eigene Interpretation" ist wohl zu positiv formuliert - "unaufmerksame Regie" träfe es wohl besser ...

7) **MacSlanskey** schrieb am 27.11.2005 um 22:54:03: "Unaufmerksame Regie mit rätselhaftem Hang zum Frankreich-Fimmel" trifft vor allem beim HÄren des Weckers und Spiegels zu. \*brrrrrrr\*

8) **flukeskywater** © schrieb am 28.11.2005 um 00:54:53: Ein Hinweis in eigener Sache: trotz der haarsträubenden Aussprache im Superwal lege ich Wert darauf, daß ich nicht Flak heiße.

9) **MissWaggoner** © schrieb am 28.11.2005 um 03:41:17: zu 3) Ja, genau, das sollte nicht Mumie heißen, sondern Fluch. :-)

10) **Spike Nealy** schrieb am 28.11.2005 um 07:26:44: Um mal gleich bei der "Mumie" zu bleiben. Ich meine mich entsinnen zu können, dass Peter den Namen des Pharaos Raorkon an einer Stelle ins Englische transferriert. Da klingt es etwa wie "Wraorken".

11) **Spike Nealy** schrieb am 28.11.2005 um 07:29:05: Mit dem "th" ist es bei den Sprechern häufig auch nicht weit her. Der arme Mr. Smathers im "Bergmonster" muss sich häufig mit einem eingedeutschten "Smäasers" zufrieden geben.

12) **Honkytonkman** schrieb am 28.11.2005 um 08:00:20: Zauberspiegel: Alfredo Felipe "Gatscha" (Garcia). Irgendein Englisch-Möchtegernitalienisch Mischmasch. Ich erinnere mich an noch so'ne Spanisch-Verfehlung, muß aber noch ein bißchen im Gedächtnis kramen...

13) **Kimba** © schrieb am 28.11.2005 um 10:21:39: Du meinst Herrn GOMEH? Der eigentlich Gomez heißt? :-)

14) **Konrad** © schrieb am 28.11.2005 um 10:38:34: Klasse ist doch auf die haarsträubene aussprache von Mrs Denicola. Etwas wie Gibt der nie Cola. Dabei ist es doch wohl eher ein italienischer Name: De Nicola !

15) **Pamir** © schrieb am 28.11.2005 um 10:54:08: @Konrad: Da bist Du mir zuvorgekommen ;-) Es handelt sich wahrscheinlich um die Haus-Cola-Marke der drei ???: Always "Danny-Cola"

16) **Mary di Domenico** © schrieb am 28.11.2005 um 14:58:12: im Lachenden Schatten spricht ein Experte den Namen der Indianer 'Jecki' aus, während Peter im Gespräch mit ihm immer stur 'Dschäcky' sagt...

17) **Spike Nealy** schrieb am 28.11.2005 um 17:38:01: @Mary: Jau! Das war Prof. Meeker. Allerdings kann man bei Sprecher Josef Dahmen angesichts des Alters nicht unbedingt erwarten, dass er der englischen Aussprache mächtig war.

18) **Mr 14 Prozent** schrieb am 28.11.2005 um 17:46:14: Der schrullige Millionär: "Haben Sie schon einmal etwas von einem Sogamoso gehört?" "Sogamasso, Sogamasso - nein, nie gehört?" (Ich weiß nicht mehr, wie es richtig geschrieben wird. Ist hier vielleicht ein Spanischspezialist, der weiß, wie man es richtig ausspricht?)

19) **LaFlamme** © schrieb am 28.11.2005 um 18:39:02: Der Wal Flukey wird im HSP von Constance Carmel als "Flacki" ausgesprochen - wenn mich nicht alles täuscht müßte das aber eher Fluuuukiiii heißen.

20) **basserin** © schrieb am 28.11.2005 um 22:55:49: hey, netter phonologie-thread! :) mir fallen grad nicht so viele beispiele ein, aber mich stört meistens die doch sehr "deutsche" aussprache englischer und spanischer namen schon ziemlich..verbessert die keiner im studio? mir fällt grad nur eins ein, beim "rivalen" sagen alle die ganze zeit "cäl-hoon"(also extrem amerikanisch) oder "kelluun" (wenn man ein bißchen lügt, könnte das sogar nordisch klingen...ähem. egal.) oder einmal sogar "kell huhn" (aus welchem zoo das wohl ausgebrochen ist...)mehr beispiele, bitte! \*freu\*

21) **Diller** © schrieb am 29.11.2005 um 02:05:11: Da fällt mir natürlich Irma aus der Seglerin ein. Tante Mathilda bekommt denn Namen in englischer Aussprache nicht hin. Die anderen aber weitesgehend schon. Da frag ich mich doch, warum die Regie nicht mal eingreift.

22) **Besen-Wesen** © schrieb am 29.11.2005 um 07:44:03: Ich sag nur Eau d'Onelle (Villa der Toten ;-)

23) **Shota** © schrieb am 29.11.2005 um 11:03:04: Eau d'onell ist ungewöhnlich, aber nicht falsch. Das kommt immer auf die Versnobtheit des Besitzer des Namens an. Wird das O betont ist das snobbisch und soll auf das Besondere des eigenen Namens hinweisen, betont man normal ist es einem wurscht. Hat mir mal ne Englischdozentin, native speaker) erklärt.

24) **Andre Marx** © schrieb am 29.11.2005 um 11:21:01: Kell huhn ist wahrscheinlich der Bruder vom Pillhuhn. Kennt das noch jemand?

25) **Kimba** © schrieb am 29.11.2005 um 11:26:03: \*g\* Allerdings. Ach soo hab ich mir diesen Verbrecher also vorzustellen? Gut, dass man das mal weiß! :-)

26) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 29.11.2005 um 11:58:42: Sollen die "Jecki" (wie wird das im Buch geschrieben?) vielleicht diese hier sein: [http://www.indianer-www.de/indian/n\\_indx13.htm](http://www.indianer-www.de/indian/n_indx13.htm)

27) **Miri** schrieb am 29.11.2005 um 12:14:55: Mich macht der Doppelgänger ganz wuschig! Ich weiss jetzt nicht mehr wie IAN wirklich ausgesprochen wird ei-an, ih-an...

28) **test** schrieb am 29.11.2005 um 12:23:02: Im Normalfall wird Ian I-an ausgesprochen, aber die Amerikaner haben Eian daraus gemacht, was ich ziemlich abscheulich finde. Aber dafür heißt Sean Connery in Deutschland ja auch immer mal wieder Siehn und nicht Shon, wie es richtig wäre.

29) **Besen-Wesen** © schrieb am 29.11.2005 um 16:44:38: Die "Jecki" werden Yaquali geschrieben

30) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 29.11.2005 um 17:03:28: Also...ich heiße ja auch Käth-LIEN und nicht KÄSS-lien. Meine Cousins sollten das eigentlich doch wissen, oder? Dann schaudert es mich auch immer noch bei der Ardschil Kwien, die eigentlich Argeil Kwien heißen müsste. Eien (Ian) ist ja schon erwähnt worden. Das hat mir mal Ärger eingebracht als Kind. Mein älterer Bruder hatte einen Gastschüler aus England da und ich hab meinem Bruder vorher lang und breit erklärt, dass das Eien ausgesprochen wird, schließlich kommt das bei den drei ??? vor. Sehr peinlich, als er sich dann als "Ie-en" vorstellte....

31) **Angus Gunn** schrieb am 30.11.2005 um 10:48:28: Ausserdem wird Angus nicht Eyndsches, sondern Ängess ausgesprochen. (Angus Gunn Phantomlake)

32) **Jupiter** © schrieb am 30.11.2005 um 12:20:31: In "Tödliche Spur" spricht Morton den Namen seiner Schwester "Sühsänn" aus, während Mac Dunno "Susanna" sagt. Beide Varianten kommen direkt nacheinander.

33) **BillyTowne** © schrieb am 30.11.2005 um 19:09:48: Auch im Höllischen Werwolf ist nicht ganz klar, ob diese Straße nun SISAIERSKUÄR oder TSCHESAIR-ESQUARE oder TSCHISAIERSQUARE heißt...

34) **Mathildafan** schrieb am 01.12.2005 um 00:58:46: Wobei Wörter wie Cheshire Square ja auch wirklich fies sind. Wie oft wollen mir meine Freund "Wortschäster Soße" anbieten.... (= Worcester Sauce, sprich: Wuster) Und dass Leicester nicht "Liekäster", sondern "läster" gesprochen wird, ist auch nicht gängig. Ebenso wenig wie "Tschäsher Squär" ;)

35) **RST** schrieb am 01.12.2005 um 11:07:11: OT: Übrigens ist das Wissen um die richtige Aussprache oft sehr quälend. Wenn man die "Wortschäster"-Fraktion nämlich nicht bloßstellen will und daher den Mund hält. Das braucht Konzentration und Willenskraft. Ähnlich schlimm ist es bei Sword ("Swort" statt "Sord") oder Iron (immer wieder "Eiron" statt "Eion").

36) **KathleenOHara** © schrieb am 01.12.2005 um 16:04:07: @RST: Geht mir auch so. Bin ja schließlich Anglistin und da läuft man dann schnell Gefahr, als Klugscheißer zu gelten. @Angus: Stimmt. Den hatte ich schon wieder verdrängt, den Äindsches...\*g\* Da rollen sich mir auch immer die Zehennägel auf. ;-) Aber Ortsnamen wie Cheshire, Leicester, Gloucester (sprich: Gloster) und Co. haben mir auch immer zu schaffen gemacht. Zum Beispiel dachte ich lange, dass (im Analogschluss zu "island") der Stadtteil "Islington" in London "Eilington" ausgesprochen wird. Der wiederum wird aber Is-lingten ausgesprochen. \*toc toc toc\* Die spinnen, die Briten. Bei solch einem Wirrwarr kann man der "Worschester"-Saucen-Fraktion eigentlich nichts krumm nehmen.

37) **monchichi** schrieb am 01.12.2005 um 16:22:29: Ich finde das Wissen um die richtige Aussprache auch oft sehr quälend, zum Beispiel wenn man weiß, dass der arme Angus "Einsches" Gunn doch eigentlich "Änges" heißt.

38) **Stange** schrieb am 02.12.2005 um 01:39:05: O.K. irgendwie stört es mich auch immer, wenn jemand "insula" statt "iehnsula" sagt, wie es die Dehnung in Latein vor "ns" verlangt. Aber andererseits, wenn man Mutter Roast Beef macht, darf als Zutat auch gern "Wurschester"-Sauce dabei sein. Hauptsache Roast Beef!

39) **MissWaggoner** © schrieb am 03.12.2005 um 23:55:45: Ich war mal im Hamburger Hafen. Da schwamm eine riesiges Schiff mit der Aufschrift Hamburg - Harwich rum. Letzteres wird Härridsch gesprochen. :> Wieder was gelernt. :-) Und zum Thema Soßen: Die schon mehrfach genannte W\*-Sauce wurde sogar im TV-Werbepot einer großen Firma (imho Appel) mehrfach täglich falsch ausgesprochen. :-) Und um auf die ??? zurückzukommen: Olli sagt seit Beginn der Serie zB 'Reetsel' statt 'Rätsel'! Aber das gehört einfach zum jugendlichen Charme der Hörspiele dazu. \*g\*

40) **Kimba** © schrieb am 04.12.2005 um 01:47:07: \*g\* waggi: er sagt auch seit jeher "Pulizei"! ;-)

41) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 04.12.2005 um 17:17:56: Kimba: Das sind bestimmt die, die den Pulitzer-Preis verleihen... \*g\*

42) **MissWaggoner** © schrieb am 05.12.2005 um 00:23:00: Muss dann doch nochmal auf das 'Recherchen'-Thema zurückkommen. Hatte glaube ich schonmal bei den Folgenkommentaren gefragt, aber habe wirklich nicht verstanden, wieso Bob im 'Tal des Schreckens' diesen Gag macht ...

43) **Kimba** © schrieb am 05.12.2005 um 00:39:56: Waggi: Das is wohl ein Running-Gag, weil er das als Kind wirklich beim ersten mal so falsch ausgesprochen hat...

44) **MissWaggoner** © schrieb am 05.12.2005 um 01:20:53: Wer hat das nicht, Kimba? ;-) \*G\*

45) **Kimba** © schrieb am 05.12.2005 um 01:21:56: \*gg\* Ich natürlich!

46) **MissWaggoner** © schrieb am 05.12.2005 um 01:26:32: Ich schon, aber zum Glück nur beim Lesen im Kopf. Sonst wäre es bissi peinlich geworden. ;-)

47) **Besen-Wesen** © schrieb am 05.12.2005 um 01:29:39: Running Gags die außer den Sprechern niemand versteht sind überflüssig. So etwas scheint sich leider zu häufen.

48) **Kimba** © schrieb am 05.12.2005 um 01:31:35: Ich mag's! :-)

49) **Besen-Wesen** © schrieb am 05.12.2005 um 09:43:54: Auch wenn Du sie nicht verstehen würdest?

50) **Professor Shay** © schrieb am 05.12.2005 um 10:00:01: Bei der "Erbschaft" heißt der Hilfssherrif "Lopez" und wird auch so ausgesprochen. Aber der Mann hat einen französischen Akzent, also müßte der Name doch eigentlich "Lopé" ausgesprochen werden. Vielleicht sollte der "Gmoé"-Fehler aus dem Zauberspiegel wieder gutgemacht werden ^^.

51) **Kimba** © schrieb am 05.12.2005 um 11:07:26: @Besen: Das macht die Sache doch spannender \*gg\*

52) **Slanski** schrieb am 05.12.2005 um 14:52:22: @Prof Shay: Naja, also einen französischen Akzent höre ich da nicht unbedingt von Hans Irle. Dann müsste er so etwas sagen wie: "Ja, Diablo! Der bien isch!" Es klingt, wenn ich da überhaupt einen Akzent höre, doch eher südländisch, meine ich ("Verschwindet!"). Und richtig spanisch wird der Name ja auch hier nicht ausgesprochen. Nach den Französisch-Eskapaden vom Zauberspiegel, die ja im gleichen Zeitraum aufgenommen wurden, hat man sich bei der Erbschaft zumindest schon mal auf halber Strecke getroffen. Hier heisst es nicht "Lopé" oder korrekterweise "Lohpäss", sondern "Lopés". Zumindest ein kleiner Fortschritt gegenüber der (16)! ;-)

53) **MissWaggoner** © schrieb am 05.12.2005 um 16:44:42: Habe eigentlich auch im Ohr, dass Olli da von Hilfssherrif 'Lopeee' redet. Naja, vllt sagt er auch Lopeees wie schon in 52) gesagt wird. Jedenfalls liegt die Betonung auf dem e. Das widerspricht

wohl der korrekten Aussprache von Lopez (Lohpäss), weil da das ganze 'päss' die Betonung hat. Vllt sind Lopé und Gomé ja auch heimlich verwandt. ;-)

54) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 05.12.2005 um 17:05:45: Es müsste "Lopäss" heißen, und der Akzent soll logischerweise spanisch sein. Und wo gab es im Spiegel was Französisches? Gomez ("Gomäss") und Santora sind doch auch spanisch?? Also halten wir fest: Die Damen und Herren in und um EUROPA haben von Europa soviel Ahnung wie ich von Musicals!;-)

55) **Kimba** © schrieb am 05.12.2005 um 17:08:45: @waggi: auf jeden Fall sagt Billy Towne "Lopee"

56) **Slanskowski** schrieb am 06.12.2005 um 06:43:55: Schuh: Ja, die Namen sind natürlich spanisch aber hier geht es doch um die Aussprache, und die von "Gomez" ist (bis auf Thormann, der den Namen in der Folge als einziger richtig ausspricht ("Gomäss")) klar aus dem Französischen übernommen ("Gomeeh"). Muss wohl irgendwas Unterbewusstes gewesen sein. Da haben beim Lesen des Skriptes bei "Gomez" wohl alle intuitiv an franz. Worte wie "Chez" oder "Voulez" gedacht.

57) **Slanskovic** schrieb am 06.12.2005 um 06:59:14: Mir fällt gerade auf: die Pointe bei der Sache ist fast, daß man ausgerechnet dem Namen Garcia, den man ruhig wie im Französischen hätte aussprechen können (z.B. ähnlich dem franz. Wort Garcon ("Garssong"), also "Garssiah", eine eher italienisch-spanisch-Verunstaltung verpasst hat.

58) **Le Slansque** schrieb am 06.12.2005 um 07:01:28: Ja...und da kann man mal sehen, über was man sich an einem Dienstagmorgen um 7.00 so alles den Kopf zerbricht. Schönes Wochenende!

59) **MissWaggoner** © schrieb am 06.12.2005 um 11:14:35: zu 56 - 58): Deine Assoziationen kann ich lediglich zum Teil nachvollziehen Slans\*. Nur, weil da vllt Worte ähnlich geschrieben werden, fange ich nicht automatisch an, die Sprachen durcheinanderzubringen (obwohl ich kein Spanisch oder Italienisch kann). Garcia zB passt überhaupt nicht zur französischen Sprache. U. a. würde es niemand auf der letzten Silbe betonen (Gar-ci-'a). Gomez mit chez zu verwechseln würde vllt noch jemandem passieren, der in der Schule nur Französisch gelernt hat, aber kein Spanisch. Ich finde das zwar nicht schlüssig, aber sowas könnte immerhin passieren. ;-)

Die Namen oder Worte, um die es geht, sind eigentlich immer so typisch für ihre jeweilige Sprache, dass es mich schon wundert, wie so ein Chaos entstehen kann, denn eigentlich hat sie jeder schon mal irgendwann richtig ausgesprochen gehört. :-)

60) **Jupiter** © schrieb am 06.12.2005 um 15:41:26: @Recherchen: Ohne jetzt irgendwelche Quellenangaben machen zu können behaupte ich mal, dass das nicht nur ein Insiderscherz ist, da ich mir sehr sehr sicher bin, dass hin und wieder Leute, denen die Visitenkarte in den Hörspielen ausgehändigt wurde, das Wort "Recherchen" falsch angefangen, sich korrigiert und dann richtig vorgelesen haben.

61) **Professor Shay** © schrieb am 06.12.2005 um 19:12:08: @Jupiter: Also Mr. Truman im "Labyrinth der Götter" fängt falsch an: "Recherchen... äh, Rescherschen."

aber sonst kenne ich kein Beispiel. Ich denke deshalb auch, daß es sich hierbei um einen Insiderwitz handelt.

62) **Call** © schrieb am 07.12.2005 um 23:39:04: Folgendvorschlag: Die 3 ??? ... und der Fremdwörterduden. Das Buch ist dann komplett auf Schweizerdeutsch geschrieben und man kann sich selber überlegen wie's vertont wird. Dabei geht es um einen Fall in dem ein französischer Kellner (Yves-Benoit Sanssouci) in einem Spanischen Restaurant (Casa de once Cervezas) von einem Mitglied der Triaden (Xu-Han Shaoxi) entführt wird. Das Lösegeld soll in der Hyazinthen/Ecke Rhododendronstraße direkt beim Etienne Aigner-Laden, gleich neben St. German in der Diözese Paris übergeben werden. Es wird zusammen mit einer Flasche Taitinger und einem Stück Parmigiano Reggiano in einem Papierkorb beim Trottoir hinterlegt. Viel Spaß an die Sprecher...

63) **MissWaggoner** © schrieb am 08.12.2005 um 08:34:00: zu 62) Heißt es nicht Paris St. Germain? ;- ) ;- ) Schon gut, schon gut. \*G\* Also ich finde den Vorschlag prima. :-)

64) **Kimba** © schrieb am 08.12.2005 um 09:23:54: \*g\* wenn es um Sprecher-Herausforderung geht, sollte unbedingt noch ein tschechisch-griechischer Regisseur vorkommen!

65) **Puschen** © schrieb am 08.12.2005 um 14:18:12: wie? so wie vaclav panagioto-poulos-antonokovics?? \*g\*

66) **P.S** © schrieb am 08.12.2005 um 14:23:52: Jou, so in etwa, Puschen. \*grins\*

67) **Mr 14 Prozent** schrieb am 08.12.2005 um 15:20:05: @Professor Shay: In Tal des Schreckens gibt es insofern noch einen Recherchen-Insider-Witz, dass Bob korrigiert, es würde "eigentlich Räscherschen heißen".

68) **Honkytonkman** © schrieb am 09.12.2005 um 01:03:47: @Kimba: Mit polnischen Namen lässt sich viel mehr anfangen :- ) Zbigniew Grzimek-Szczynczyk. Da müßte dann evtl. mal ein Tag Pause beim synchronisieren eingelegt werden. (Zwecks Neuordnung des Mundraums).

69) **alphawolf** © schrieb am 27.12.2005 um 00:37:09: @alle die mit ihren recherchen um recherchen nicht ganz voran kommen: es gab da mal ein interview mit oliver und diesem besagten falsch ausgesprochenen recherchen. das hatte andreas mal aus versehen im riskantesten ritt, wo er die karte ja vorlesen muss, falsch ausgesprochen. und dann zog sich das über diese zeit immer wieder dahin dass es hieß dass das eigentlich "räscherschen" heißt. und bis auf diese zwei mal wurde das immer rausgeschnitten.

70) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 27.12.2005 um 21:16:04: @alphawolf: Ich hab in nem interview das so gehört, dass andreas früher, als die serie gerade starten sollte, einen text vorlesen sollte und dabei kam das wort Recherchen vor. und als alle nach seinem "recherchen" gelacht hatten, hatte er sie nur fragend angesehen und gesagt: "wieso? steht doch da so!"

71) **P.S** © schrieb am 27.12.2005 um 21:31:11: Smea hat recht: Andreas hat in den Anfängen der ??? das Wort "Reschärschen" früher wirklich falsch ausgesprochen.

72) **alphawolf** © schrieb am 29.12.2005 um 12:08:23: Oh, dann hatte ich das Interview doch nicht mehr so gut in Erinnerung wie ich dachte :-)